

## Protokoll

Gremium / Projektgruppe / Arbeitskreis	Protokollnummer	Datum	Zeit
<b>Kirchenvorstand 2024 – 2030</b>	<b>5</b>	<b>29.04.2025</b>	<b>19.00 – 22.25</b>

Teilnehmende:

Stimmberechtigt:

Bartels, Gisela  
Boerschmann, Micha (Vorsitz)  
Büttner, Florian (nur TOP 1)  
Büttner, Johannes

Georg, Gabriele  
Holzapfl, Moritz  
Sommer, Michael  
Steigerwald, Janina

Steinbrink, Matthias  
Stöcker, Gudula

Abwesende Stimmberechtigte:

Bartelt-Gering, Andrea  
Fernengel, Jürgen  
Kaster-Müller, Eva  
Tief, Leonie

Beratend:

Eingeladen zu TOP 1

Christoph, Andrea  
Spencer, Penelope

Zur Sitzung wurde nach § 38 Kirchengemeindeordnung ordnungsgemäß eingeladen. Von derzeit 14 stimmberechtigten Mitgliedern sind 10 erschienen, davon 10 von Beginn der Sitzung an. Der Kirchenvorstand ist nach § 41 KGO beschlussfähig.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Vorstellung Projekt „Barock-Orchester“ (Info)
2. Anschaffung Videokonferenz-System (Beschluss)
3. 2027: 100 Jahre Lutherkirche – Erste Absprachen (Beratung)
4. Brief an Neuzugezogene (Info)
5. Events: Sommer im Park, Ois Giesing und Hofflohmarkt (Info, Beratung)
6. Termine Konfis 2025/26 (Beratung)
7. Berichte, Infos, Termine
  - o Rückblick Ostertage
  - o Bericht zur Frühjahrssynode 2025 in Augsburg
  - o Erbbauvertrag Weinbauernstr. 9
  - o Laufende Bau- und Renovierungsmaßnahmen
8. Sonstiges
  - o Photovoltaik und Nachhaltigkeit auf die TO
  - o Treffen der Umweltbeauftragten

### Nichtöffentlicher Teil

9. Protokoll der letzten Sitzung (Beschluss)
10. Kirchengemeindefragen
11. Sonstiges
  - o ---

# Öffentlicher Teil

## 1. Vorstellung Projekt „Barockorchester“ (Info)

Die Barockgeigerin Penelope Spencer probt monatlich im Weinbauernsaal mit dem Greifenberger Barockorchester. Sie plant nun mit „Barockconnections“ (<https://www.barockconnections.de/>) ein weitergehendes Projekt. Dabei soll die Barockmusik mit anderen Musikrichtungen verbunden werden, Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wecken Verständnis und Leidenschaft für Barockmusik. Das „Moderne“ und „Zeitgemäße“ von Barockmusik kann so relevant werden.

Es handelt sich bei dem Projekt nicht nur um ein Ensemble, das einen Ort für Proben sucht, sondern versteht sich ganzheitlich als Initiator für Gemeindegemeinschaft. So möchte P. Spencer der Kirchengemeinde auch etwas zurückgeben.

Die Begeisterung und das hohe Engagement von P. Spencer ist im Gespräch spürbar. Sie stellt sich das Projekt als Triebfeder und Zentrum einer Organisation vor. Das entspricht allerdings nicht der Gemeindegemeinschaft, die der KV konzipiert. Inwieweit das Projekt die Milieus, die als Hauptzielgruppe für die Gemeindegemeinschaft identifiziert wurden, trifft, wird der KV noch besprechen. P. Spencer bekommt nach den Pfingstferien eine Rückmeldung, ob das Projekt im Rahmen der Lutherkirche Platz finden kann.

## 2. Anschaffung Videokonferenz-System (Beschluss)

Immer öfter möchten Mitglieder des KV und anderer Meetings die Möglichkeit einer Teilnahme per Computer in Anspruch nehmen. Die bisherige Lösung mit Beamer, PC-Kamera incl. Mikrofon und Bluetooth-Lautsprecher bewährt sich nicht für die Gruppengröße. Neben dem Zeitaufwand beim Aufbau stehen vor allem technische Probleme einer unkomplizierten Nutzung im Weg. Die Erfahrung der letzten Monate zeigt, dass hybride Sitzungen mit den einfachen Kameras und Mikrofonen nicht funktionieren.

Pfr. Boerschmann schlägt die Anschaffung eines Videokonferenzsystems vor. Er plädiert dabei für einen Bildschirm (75 Zoll Fernseher auf einem Rollwagen) in Kombination mit z.B. „Meeting Owl 3“ oder „Logitech Rally Bar“. Ein System mit interaktivem Bildschirm ist zu aufwändig. Das System sollte möglichst einfach sein und in den Aufzug passen.

Im KV wird diskutiert,

- ob sich ein solches System überhaupt lohnt, wenn es nur für einige Einsätze im Jahr benötigt wird,
- unter Umständen ein gebrauchtes Videosystem / Bildschirm aus z.B. Konkursmasse zu erwerben ist,
- was die Vorteile eines Bildschirms gegenüber einem Beamer ist,
- welche Einsatzmöglichkeiten ein solches System im Gemeindealltag neben den KV-Sitzungen haben könnte.

Eine Entscheidung wird vertagt, bis weitere Informationen vorliegen.

## 3. 2027: 100 Jahre Lutherkirche – Erste Absprachen (Beratung)

Am 1. November 1927 wurde die Lutherkirche eingeweiht.

Der KV sammelt verschiedene Überlegungen für das Jubiläumsjahr:

- Landesbischof für eine Auftaktveranstaltung z.B. 1. April oder 1. Mai 2027
- Oder Landesbischof gegen Ende des Jubiläumsjahres am „Geburtstag“
- Ganzes Jahr 2027 als Festjahr mit monatlichen thematischen Veranstaltungen
  - Beispiele:  
Januar/Dreikönig: „Nur wer einen Stern sieht...“/Grundkraft Neuorientierung und Sinnfindung  
Februar/Fasching: Masken - oder: wer bin ich?/Grundkraft Rollenklärung und Rollenflexibilität  
März/Maria Verkündigung: Mir geschehe/Grundkraft Vertrauen
  - Das kann auch sehr aufwändig und überfordernd werden

- Grundlegende Fragen beachten: Für wen feiern wir? Mit dem feiern wir? Zu welchen Veranstaltungen würden und wollen wir selbst hingehen? Und zu welchen nicht?
- Evtl. Straßenfest in der Bergstraße mit Giesinger Bräu und Solo Italia
- Wieder ein Gemeindefest vor der Kirche
- Wann passt ein großes Fest und Veranstaltungen in den Terminplan des Stadtteils, rechtzeitige Abklärung mit Stadteilladen
- Schwerpunkt des Jubiläums soll der Blick nach vorne sein. Nicht nur Rückblick und Historisches. Und wenn mit Zukunftsperspektive
- Horst Schinzel (Lorenzonstr. 27, 81545 München, [geron.kanzlei@t-online.de](mailto:geron.kanzlei@t-online.de)) hat angeboten, beim Jubiläum mitzuplanen und vorzubereiten

Das Jubiläum soll möglichst noch vor der Sommerpause wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

#### 4. Brief an Neuzugezogene (Info)

Pfrin. Steigerwald hat den Brief, der an die Neuzugezogenen versendet wird, überarbeitet. Er dient der Mitgliederbindung und ist ein erster guter Eindruck. Dabei unterscheidet er sich von dem Brief, der auch über die sog. „Kirchenpost“ des Dekanats versendet wird, und ergänzt diesen mit der ganz regionalen Perspektive „Giesing“. Dem Brief wird der aktuelle Gemeindebrief und ein oder zwei Flyer beigelegt.

Mitglieder des Kirchenvorstands sind gebeten, mit einem Satz über ihren Lieblingssort in Giesing und ihrem Foto der Kirchengemeinde in dem Brief ein Gesicht zu geben.

#### 5. Events: Sommer im Park, Ois Giesing und Hofflohmarkt (Info, Beratung)

„Sommer im Park“ findet am Freitag, 4. Juli von Nachmittag bis Abend im Weißenseepark statt. Es gehört zum Gemeindegebiet der Philippuskirche und wird federführend von M. Binder (KV Philippus) organisiert. Pfrin. Steigerwald wird auf jeden Fall die Veranstaltung besuchen und auch den Kontakt zu Philippus halten. Den Besprechungstermin zur Vorbereitung gibt sie noch bekannt. Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit möglich und sinnvoll sind, wird anschließend im KV besprochen.

„Ois Giesing“ ist am letzten Samstag der Sommerferien (13. September 2025). Nach Aussage des Vereins „Wir in Giesing“ und dem Stadteilladen wäre ein „Safe Space“ an diesem Tag wünschenswert, an den sich Menschen zurückziehen können, die sich unsicher oder bedroht im Trubel fühlen. Die Lutherkirche bietet sich dafür an. Dazu braucht es aber noch ein Awareness-Team mit ausgebildeten Personen, die von 14 – 22 (oder 23) Uhr vor Ort sind. Das kann durch die Zusammenarbeit von Hauptamtlichen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden mit z.B: AMYNA gewährleistet werden.

Der KV begrüßt die Idee und bittet Pfrin. Steigerwald, dies weiterzuverfolgen.

Die Hofflohmärkte steigen am 27. September von 10 – 16 Uhr in Obergiesing. Anwohner\*innen der Stadtviertel verkaufen Gebrauchtetes in den eigenen Höfen und Gärten. Die Lutherkirche kann vor der Kirche einen Verkaufstand anbieten und neben den Waren der Ehrenamtlichen auch „Zeug“ aus dem alten Gemeindehaus verkaufen, Waffeln backen und Turmführungen anbieten. Pfrin. Steigerwald wird die Kirchengemeinde anmelden und ein Vorbereitungstreffen organisieren.

#### 6. Termine Konfis 2025/26 (Beratung)

- Der nächste Kurs wird von Diakon Skerlec geleitet.  
Vorbereitungstreffen für die Teamer: Do, 5. Juni um 18 Uhr im Weinbauernsaal.
- Elternabend mit Anmeldung der Konfis: Do, 3. Juli 2025, 20 Uhr
- Kaffeetrinken des KV mit den Konfis: Fr. 6. März, 16 Uhr (ca. eine Stunde)
- Konfirmationswochenende Fr. 8. Mai 2026 Vorbereitungsgottesdienst, So, 10. Mai Konfirmation

## 7. Berichte, Infos, Termine

Rückblick Ostertage: Die Gottesdienste der Osterzeit waren gut besucht. Vor allem zur Dinner Church am Gründonnerstag und zur Osternacht mit Osterfrühstück kamen etwas mehr Gäste als erwartet. Beide Veranstaltungen waren insgesamt kostendeckend.

### Bericht zur Frühjahrssynode 2025 in Augsburg

Neben der Bedeutung der Diakonie für unsere Kirche, ging es auch um die Frage der Segnung queerer Menschen in der ELKB. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete ein Jahr lang Vorschläge für die kirchliche Trauung. Statt alle Gottesdienste „Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung“ zu nennen – wie es die AG ursprünglich diplomatisch vorschlug – heißen künftig alle Gottesdienste Trauung: Trauung also für alle. So wie wir es in unserem Profil ohnehin angedacht haben und jetzt auch offiziell so nennen dürfen.

In einer Ausschusssitzung wurden wir beim Immobilienmanagement auf die Verordnung zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen aus Mitteln des landeskirchlichen Ansparsfonds (kirchliches Amtsblatt vom März, im Intranet einsehbar) hingewiesen. Für uns relevant ist folgender Abschnitt:

#### § 3 Förderfähige Maßnahmen

Förderfähig sind:

b) Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden, soweit hierfür Mehraufwendungen aufgrund des Denkmalschutzes und der historischen Konstruktion erforderlich sind (förderfähig sind hier ausschließlich die Mehraufwendungen).

c) Machbarkeitsstudien unabhängiger Fachleute (Tragwerk, Elektroanlage, Untersuchung Baukonstruktion und Haltbarkeit etc.) für die Installation von Photovoltaikanlagen.

Damit hätten auch wir einen finanziellen Anreiz, eine Machbarkeitsstudie für unser Kirchendach in Auftrag zu geben und bei fehlender schneller Wirtschaftlichkeit diese durch die Zuschüsse auszugleichen. Die Förderung gilt für Gebäude, die langfristig erhalten werden, also zur Kategorie A zählen oder in München die Grüne Ampel besitzen (ersteres gilt für die Lutherkirche).

Auch das Migrationspapier der ELKB ist durchaus lesenswert.

Erbbaupertrag Weinbauernstr. 9: Die Lokalbaukommission (LBK) wartet noch auf positive Rückmeldung vom Denkmalschutz zum Nachbargrundstück. Da beide Bescheide gleichzeitig ausgestellt werden, kann die LBK die positiven Voranfragen noch nicht versenden. Sobald der Bescheid eingeht, passiert das. Man rechnet dort bis maximal Ende April.

Laufende Bau- und Renovierungsmaßnahmen: Die weitere Planung für die Jugendräume und die Innenrenovierung der Kirche mit Orgel, Licht und Elektrik ist in den vergangenen Wochen nicht vorangegangen, weil Anna Schork vom Architekturbüro Schork&Schneider schwanger ist und die beiden nun nach Bamberg ziehen.

Pfr. Boerschmann hat zusammen mit A. Mayer von Kirchengemeindeamt besprochen, lieber mit einem Architekten vor Ort zu arbeiten. Am 12. Mai gibt es nun ein Treffen mit Peter Reisinger von „Architekten W. Schauder & P. Reisinger (schauder-reisinger.de)“. Dabei soll der bisherige Stand übergeben werden und nicht die Planung von vorne beginnen.

#### Termine:

Mi,	30.04.25	18.00 Uhr	Workshop-Abend Gemeindebrief (mit F. Frohnholzer)
Mi,	28.05.25	19.00 Uhr	KV-Sitzung (Andacht: M. Boerschmann)
Fr,	30.05.25 bis		
So,	01.06.25	Mittagessen	KV-Wochenende in Kochel am See (Georg von Vollmar Akademie e.V.)
Mi,	25.06.25	19.00 Uhr	KV-Sitzung
So,	06.07.25	15.00 Uhr	Einführung Diakon Oliver Skerlec
Di,	22.07.25	19.00 Uhr	KV-Sitzung
Di,	30.09.25	19.00 Uhr	KV-Sitzung
Di,	28.10.25	19.00 Uhr	KV-Sitzung
Mi,	26.11.25	19.00 Uhr	KV-Sitzung
Di,	16.12.25	19.00 Uhr	KV-Sitzung

## 8. Sonstiges

Aufgrund des Berichts aus der Landessynode möchte der KV zeitnah die Punkte „Machbarkeitsstudie Photovoltaik auf dem Kirchendach“, „Energieberatung“ und „Nachhaltigkeit in der Lutherkirche“ auf die Tagesordnung setzen.

M. Sommer berichtet kurz vom Landestreffen der Umweltbeauftragten der ELKB mit dem Referent für Umwelt- und Klimaverantwortung Dr. W. Schürger und dem Klimaschutzmanager der ELKB R. Malewski.

## **Nichtöffentlicher Teil**

### **9. Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 26.03.2025 wird ohne Änderungen genehmigt.  
Beschluss: 8 Ja, 1 Enthaltung.

### **10. Kirchenaustritte**

Folgende 15 Austritte sind seit der vergangenen KV-Sitzung bekannt geworden:

Auner, Alexander, 05.01.1992, Säbener Str. 6	Knobloch, Marlene, 15.06.1994, Sommerstr. 48
Bertus, Sandra, 06.05.1988, Heimgartenstr. 23	Kravčenko, Kristina, 25.07.1993, Tegerns. Landstr. 14
Deurer, Lisa, 27.07.1988, Schlierseestr. 35	Müller, Moritz, 10.05.1996, Candidstr. 15
Deville, Ramona, 19.12.1998, Tegerns. Landstr. 129	Neufang, Alexa, 08.09.1995, Humboldtstr. 42
Hanke, Lisa-Marlen, 12.11.2002, Wendelsteinstr. 11	Pape, Chloé, 12.09.1999, Brunnsteinstr. 5
Henseler, Lennard, 24.09.2004, Oefelestr. 18a	Schließer, Patricia, 28.02.1999, Schönstr. 44
Hügl, Constanze, 19.09.1997, Schlierseestr. 12	Wernecke, Betina, 23.05.1971, Oertlinweg 4a
Kaupp, Patrick, 22.08.1975, Hellabrunner Str. 5	

Der KV nimmt die Austritte mit Bedauern zur Kenntnis.

### **11. Sonstiges**

----

Für die Richtigkeit des Protokolls